

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Kultur

ANTRAG der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER beantragt folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 der Vorl. GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur am 03.12.2021 zu setzen:

„Schutzschild für Vereine in Not“

Begründung:

Aufgrund der sich rasant verschlechternden „Corona-Lage“ stehen viele Vereine erneut vor einer extrem schwierigen Situation, insbesondere in finanzieller Hinsicht. Am Beispiel von Gesangsvereinen lassen sich die Probleme leicht verdeutlichen.

Proben und Auftritte von Chören werden in der nächsten Zeit wiederum kaum möglich sein. Daher ist es von besonderer Wichtigkeit für das Weiterbestehen der Vereinstätigkeit und des Gesangs, die Chorleitungen zu erhalten, um so ein gedeihliches Weiterarbeiten auch nach der Corona-Krise zu ermöglichen. Die dazu benötigten Mittel können die meisten Vereine zurzeit wegen des Ausfalls von Veranstaltungen nicht erzielen, insbesondere auch weil sie schon in den zurückliegenden Monaten an ihre Grenzen gehen mussten. Unterstützungen innerhalb und außerhalb der Vereine sind kaum zu erhalten. Sie benötigen also weitere finanzielle Hilfen, so dass sie ihren Verpflichtungen trotz aller Widrigkeiten auch in den nächsten Monaten nachkommen können und damit weiterhin in der Lage sind, ihren wertvollen kulturellen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Durch den „Schutzschild für Vereine in Not“ des Landes Rheinland-Pfalz konnte manches gelindert werden, auch weil die Erstattung von „Kosten für vertraglich gebundene Honorare“ möglich ist. Allerdings ist die Hilfe aber daran gebunden, dass die finanziellen Mittel des Vereins vorher völlig aufgebraucht werden müssen. Eine verantwortliche Vereinsführung kann dies in der Regel niemals zulassen, da ihr dann nach der „Corona-Zeit“ die Grundlagen für die Bezahlung der Chorleitung und die Vorbereitung von Auftritten fehlen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um entsprechende Berichterstattung. Dabei sind für uns insbesondere folgende Fragen von Interesse:

- In welchem Umfang wurde der „Schutzschild für Vereine in Not“ beansprucht und wieviel Mittel stehen noch zur Verfügung?
- Welche Hilfsmöglichkeiten sind für die nächste Zeit geplant?
- Sind Änderungen im Hinblick auf die Anrechnung der Rücklagen vorgesehen?

Für die Fraktion:

A handwritten signature in black ink, reading "Herbert Drumm". The signature is written in a cursive style with a small flourish at the end.

Dr. Herbert Drumm, MdL
Ausschussmitglied